

LESETIPP

100 Tage mit dem Jeep durch Afrika

An einem kalten Februartag brechen die beiden Allgäuer Gabi Christa und Uwe Scharf mit dem Landrover auf. Ihr Ziel: den schwarzen Kontinent entdecken. Über die Schweiz und Italien gelangen sie nach Tunesien. Das Abenteuer „Transafrika“ beginnt. Zusammen mit fünf Gleichgesinnten starten sie in Richtung Süden. Die Reiseroute führt sie durch elf Länder und soll am Kap der Guten Hoffnung enden. Jeden der 100 Tage dokumentieren die Zwei und lassen den Leser so an ihrem Abenteuer teilhaben. Ergänzt und abgerundet wird das Buch mit einem geschichtlichen Überblick zu jedem Land. Es bietet neben außergewöhnlichen, spannenden, persönlichen Erlebnissen somit auch sehr viel Wissenswertes.

Schon in Tunesien muss das Team um die Einreise nach Libyen bangen: Die offizielle Gruppengröße für den Grenzübertritt liegt bei sechs. Nur mit viel Glück schaffen sie es. Weiter geht es: Sie durchqueren die Sahara, besteigen den Mount Kenia, bestaunen exotische Tiere und erleben die atemberaubende Natur: Affenbrotbäume in Tansania, die Danakil-Wüste – den heißesten Punkt der Erde in Äthiopien – und die Victoriafälle in Sambia. Klimatische Extrembedingungen, Autopannen und Verletzungen erschweren allerdings ihre Tour. Doch nach 22.000 Kilometern ist das Ziel erreicht: das Kap der Guten Hoffnung – Südafrika. (guk)

INFORMATIONEN

Transafrika – In 100 Tagen mit dem Allrad zum Kap der Guten Hoffnung, Sandneurosen Reiseliteraturverlag, ISBN: 3-939792-00-0, Preis: 14,90 Euro.



Vom

Wandern in De

Wandern findet Freunde, nicht nur gerückteren Jahr auch Jüngere en Reize des langsamen wärtsbewegens Kraft in der Natu nen Serie stellen on-Wanderverla „Freie Presse“ ein schönsten Wand Heute: der Bergw Sauerland.

Olsberg. Rund um metropole Winte sprung-Hochburg te, sehenswerte I und den Kneippk det sich das Dach Was lag da näher den Bergwanderpa nationales Pilotpr tätswandern, zu g haarsteig-Orte sin reiter des Quali mus, nun kooperi regionalen Wand Heimatvereinen s schen Wandervei wanderpark Saue Wege – Winterl Olsberger Kneippy ner Kammweg und den ein bisher ein von vier zertifizier wegen. Zusammen Abschnitt des Rot sie ein zum Wande 234 Kilometern S Bewältigung von tern.

Speziell auf Wa tete Qualitätsgast telligente, engma rung des öffentlic ergänzen und ver zu einem regiona der keine Wüns Ganz nach Lust ur dem Wanderer übe ne Route von eine aus erwandert ode Unterkünfte einpl.

Der Bergwand, einem neuen ver schilderungssyste knoten stehen So genauen Kilomete und Fernzielen. El optisch ansprech jeweilige Weg